

Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren  
im Freistaat Sachsen – PFA Chemnitz

Teil E – Unterlage 14.1  
Stationsliste





**Trägerin der Planung**



**GASCADE Gastransport GmbH**

Kölnische Straße 108-112  
34119 Kassel

Ansprechpartner  
Marco Breiding  
Tel.: 0561 934-1367  
marco.breiding@gascade.de

**Planverfasser**



**Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR**

Carl-Peschken-Straße 12  
47441 Moers

Ansprechpartner  
Gregor Stanislawski  
Tel.: 02841 7905-0  
g.stanislawski@langegbr.de

**Technische Planung**



**ProLine GmbH**

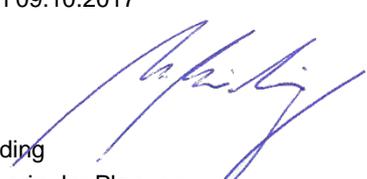
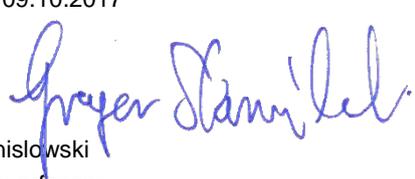
Hauptstraße 113 b  
04416 Markleeberg

Ansprechpartner  
Matthias Werner  
Tel.: 0341 35323-64  
m.werner@proline-engineering.de

**Teil E – Unterlage 14.1**

**Stationsliste**

Stand: 25.09.2017

aufgestellt:	
Chemnitz, den	
Kassel, den 09.10.2017	Moers, den 09.10.2017
 Marco Breiding für die Trägerin der Planung	 Gregor Stanislawski für den Planverfasser



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Beschreibung und Auflistung der Absperrstationen.....</b>	<b>7</b>
----------	--	----------

## Tabellenverzeichnis

	Tabelle 1: Liste der Absperrstationen im Planfeststellungsabschnitt Chemnitz.....	7
--	---	---



## 1 Beschreibung und Auflistung der Absperrstationen

Die geplanten 4 Absperrstationen im Planfeststellungsabschnitt Chemnitz weisen Abstände zueinander von 9,6 Kilometern bis 12,8 Kilometern auf. Die Absperrstationen liegen an bestehenden Straßen oder Wegen, von denen aus die Zufahrt auf das Gelände der Station erfolgt. Bei der Wahl der Standorte der Absperrstationen war das Ziel, diese an vorhandene Stationen der OPAL anzulehnen, sodass Eingriffe und weiterer Flächenverluste minimiert bzw. bestehende Infrastrukturen genutzt werden können. Die Lage der Stationen sind den Übersichtsplänen (siehe Teil B, Unterlage 4.2) zu entnehmen. Tabelle 1 enthält eine tabellarische Übersicht der geplanten Absperrstationen mit Angabe des Stationierungspunktes.

Tabelle 1: Liste der Absperrstationen im Planfeststellungsabschnitt Chemnitz

Stationsname	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Stationierungspunkt (SP)
Niederschöna-EUGAL	Mittelsachsen	Halsbrücke	Niederschöna	0	402/6	56,5
Weißborn-EUGAL	Mittelsachsen	Weißborn/Erzgeb.	Weißborn/Erzgeb.	0	370/1, 371/2, 371/3	69,1
Zethau-EUGAL	Mittelsachsen	Mulda/ Sa.	Zethau	0	791/1	81,9
Sayda-EUGAL	Mittelsachsen	Sayda	Sayda	0	301/1, 302/1, 305/f	91,4
GDRM Deutschneudorf-EUGAL*	Erzgebirgskreis	Deutschneudorf	Deutschneudorf	0	495, 496, 498, 521, 61/1, 62/1, 63/1, 63/a, 64/1	104,2

\* Die GDRM-Anlage (SP 104,2) hat als Exportstation auch eine Funktion als Absperrstation, um den Abschnitt Sayda - Deutschneudorf sowie Deutschneudorf - St. Katharinaberg absperrbar zu machen (siehe Teil E, Unterlage 14.5, Bauantrag GDRM Deutschneudorf - EUGAL).

Die Armaturengruppen für die geplanten Absperrstationen bestehen in der Regel aus einem in der Hauptleitung installierten Kugelhahn als Hauptabsperrarmatur und einer Bypass-Leitung. In der Bypass-Leitung befinden sich weitere Absperrkugelhähne. Die Absperrstationen sind abwechselnd mit zwei Ausblasevorrichtungen bzw. zwei Inertisierungsstützen ausgerüstet, die gesondert absperrbar sind.

An sichtbaren Elementen sind im Bereich der Stationserweiterung lediglich die Antriebe der Armaturen (Elektroantriebe und manuell bedienbare Antriebe [Handräder]), sowie die Einzäunung vorhanden.

Das Betriebsgebäude weist in der Regel eine Grundfläche von ca. 3,0 Meter x 7,0 Meter auf und ist ca. 3,16 Meter hoch. Im Betriebsgebäude befindet sich die Schalt- und Steuertechnik.

Teil E, Unterlage 14.2 enthält die baurechtlichen Anträge mit einer Baubeschreibung für die geplanten Absperrstationen. Um eine landschaftsgerechte Einbettung der Stationen zu erzielen, ist eine flächenumschließende Einfriedung und Bepflanzung der umzäunten Stationsfläche vorgesehen. Hierzu ist ein Bepflanzungsstreifen von 6,0 Metern außerhalb des Stationszaunes geplant.